

## Echt-Bodensee-Card ist erneut im Gemeinderat

IMMENSTAAD (sz) - Einen neuen Anlauf, die Echt-Bodensee-Card einzuführen, nimmt der Gemeinderat in seiner Sitzung am Montag, 31. Juli, ab 18 Uhr im Bürgersaal des Rathauses. Der Technische Ausschuss trifft sich bereits um 17.30 Uhr, um zwei Baugesuche in der Hardtstraße 15 und in der Seestraße Ost zu beraten.

Zu Beginn der öffentlichen Gemeinderatssitzung begrüßt Bürgermeister Jürgen Beisswenger den neuen Rektor der Stephan-Brodmann-Schule, Burkhard Zapkau (die SZ stellte ihn am 21. Juli vor). Die weitere Tagesordnung sieht den Beitritt der Gemeinde Immenstaad zur Echt Bodensee Card zum 1. April 2018 vor, den Entwurfsbeschluss über den Bebauungsplan Happenweiler, 3. Änderung (Neubau Kindergarten Seegaddel), die Fortschreibung der Konzeption über die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen, die Vergabe der Arbeiten zur Erneuerung des Blockheizkraftwerks, der Warmwasserbereitung und des Gaskessels im Auqastaad sowie die Zustimmung über die Annahme von Spenden. Eine Bürgerfragestunde ist auf 19 Uhr angesetzt.

## Brücke auf der B 467 wird saniert

MECKENBEUREN (rwe) - Die Sanierung des Brückenbauwerks auf der B 467 in Liebenau hat begonnen. Um eine Vollsperrung der Bundesstraße in dem Bereich zu vermeiden, wurden zwei Bauabschnitte gebildet. Die Arbeiten im Bauabschnitt 1 dauern bis Mitte September. Dann wird der Verkehr auf den erneuerten Teil der Überführung umgelegt. Anschließend wird im zweiten Bauabschnitt



Mit farbigen Klängen fasziniert das „Seewind Quintett“ mit (von links) Charlotte Decker (Flöte), Lisa Walzer (Oboe), Markus Heinzelmann (Horn), Julius Reger (Fagott) und Sigrun Meschenmoser (Klarinette).

FOTO: HELMUT VOITH

# Virtuose Bläserklänge in St. Jodok

„Seewind Quintett“ lässt den Alltag vergessen

## Netzwerktechnik aus Oberteuringen geht nach Japan

OBERTEURINGEN (sz) - Ihse-Netzwerktechnik aus Oberteuringen kommt jetzt bei Chukyo TV, einem der größten Fernsehsender Japans, zum Einsatz. Wie das Unternehmen mitteilt, setze der Sender ein großes „Draco Tera Enterprise“ KVM-Matrixsystem ein, das in Zusammenarbeit mit den Chukyo-Technikern vom japanische Ihse-Systemintegrator Itochu Cable Systems Inc. in der neuen Sendezentrale installiert wurde.

Da die Mitarbeiter über ein mehrgeschossiges Gebäude verteilt seien, habe sich das technische Team für die Unterbringung der gesamten Sendetechnik in einem zentralen Technikraum entschieden. Dieser habe durch die Ihse-Produkte Verbindungen zu den einzelnen Arbeitsplätzen, bei vollem Zugriff auf alle Geräte.

Jeder Mitarbeiter habe vom eigenen Arbeitsplatz aus freien und völlig flexiblen Zugriff auf Videobearbeitungs-, Texteinblendungs-, Planungs- und sonstige Sendetools, ohne dass ein festzugeordneter Arbeitsplatz aufgesucht werden müsse. Das KVM-System solle für die sofortige Verbindung, Umschaltung sowie Bild- und Tonübertragung über alle Studios, Regieplätze und sonstigen Bereiche innerhalb des Sendekomplexes hinweg.

„Die umfangreiche Zugriffssteuerung der Ihse-Switche ermöglichen es uns, exakt festzulegen, welche Benutzer Zugriff auf welche bestimmten Geräte haben“, erklärt Ryuhei Takahashi von CTV Technology. „Zum Beispiel können einzelne Anwender Videos abspielen, nicht jedoch bearbeiten. Oder sie dürfen etwa nur auf bestimmte Geräte zugreifen.“